



Informationen für Eltern und Erziehungsberechtigte zur Impfung von Schülerinnen und Schülern im Alter von 12 bis 17 Jahren gegen SARS-CoV-2

Derzeit sind die Infektionszahlen landesweit auf ein erfreulich niedriges Niveau zurückgegangen. Die Ausbreitung der Delta-Variante des SARS-CoV-2 Virus macht aber weitere Überlegungen zum Infektionsschutz unbedingt erforderlich. Die wichtigste Maßnahme ist hier das Impfen.

Die European Medicines Agency (EMA) hat den Impfstoff von Biontech/Pfizer in der EU für die Altersgruppe der 12- bis 17-jährigen Personen bereits zugelassen. Daher können auch in Deutschland seit Juni 2021 Kinder und Jugendliche grundsätzlich auch dann geimpft werden, wenn sie keiner Risikogruppe angehören.

Die aktuelle Impfempfehlung der Ständige Impfkommision (STIKO), einem unabhängigen Gremium von Expertinnen und Experten, das Impfempfehlungen in Deutschland auf wissenschaftlicher Basis ausspricht, beschränkt sich derzeit noch auf Kinder mit Vorerkrankungen, Kinder, die in Haushalten mit nicht geimpften vulnerablen Angehörigen leben und Jugendliche, die arbeitsbedingt ein erhöhtes Infektionsrisiko haben. Es ist aber durchaus möglich, dass diese STIKO-Empfehlung aufgrund der aktuellen Entwicklung in absehbarer Zeit verändert wird.

Die Entscheidung, ob Ihr Kind geimpft werden soll oder nicht, liegt ganz allein bei Ihnen als Erziehungsberechtigten. Kinder- und Jugendärzte werden Sie in dieser Frage sicherlich gerne beraten.

Informationen im Hinblick auf Impfungen von Kindern und Jugendlichen, die Sie in Ihrer Entscheidungsfindung unterstützen können, erhalten Sie auf der Homepage des [Robert-Koch-Instituts \(RKI\)](#) und des [Niedersächsischen Kultusministeriums](#) (dort finden Sie auch das Infoblatt des RKI in verschiedenen Sprachen). Auf der Homepage des Bundeszentrale für gesundheitliche Aufklärung erhalten Sie [Hintergrundinformationen zum Thema Impfung gegen SARS-CoV-2](#). Diese Informationen zum Impfen inklusive der Erklärung der verschiedenen Impfstoffe stehen dort auch in mehreren Übersetzungen und in leichter Sprache bereit.

Sollten Sie sich für eine Impfung entscheiden, können Sie den Weg über den Hausarzt, den Kinder- und Jugendarzt oder auch über das [Impfportal Niedersachsen](#) nutzen, um einen Impftermin zu erhalten. Hier können Sie auch erfahren, in welchen Impfzentren derzeit auch Kinder und Jugendliche im Alter von 12- bis 17 Jahren gegen Corona geimpft werden. Das ist zurzeit nicht in allen Impfzentren der Fall.

Eine Sonder-Impfkaktion für Kinder und Jugendliche im Alter von 12 bis 17 Jahren findet am Sonntag, 18.07.2021, in vielen Impfzentren Niedersachsens statt. Das Land stellt dafür rund 27.000 Impfdosen bereit. Die Anmeldung erfolgt ausschließlich telefonisch über die Hotline (0800) 99 88 665.